



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Nordrhein-Westfalen-Programm 1975**

**Nordrhein-Westfalen / Landesregierung**

**Düsseldorf, 1970**

9.12 Zweites Neugliederungsprogramm

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8442**

Kreis, Kempen-Krefeld). In drei Fällen (Herford, Lüdenscheid, Viersen) wurde zugleich das Problem der Wiedereingliederung bisher kreisfreier Städte in den sie umgebenden Kreis gelöst.

Durch das erste Neugliederungsprogramm wird die Zahl der Gemeinden um etwa die Hälfte verringert.

## 9.12

### Zweites Neugliederungsprogramm

Die Landesregierung beabsichtigt, in der Legislaturperiode ab 1970 ein zweites Neugliederungsprogramm durchzuführen. Es soll in einem jeweils geschlossenen Verfahren die Gemeinde- und Kreisneugliederung für abgegrenzte Teilräume des Landes zum Abschluß gebracht werden. Da die Kreisreform nur in großen Räumen möglich ist, soll das Land – unabhängig von Regierungsbezirksgrenzen – in acht Neugliederungsgebiete eingeteilt werden, die in jeweils einem Verfahren untersucht werden und für die jeweils ein geschlossener Gesetzentwurf ausgearbeitet werden soll. Es handelt sich um folgende Neugliederungsgebiete:

#### Raum Aachen:

Kreisfreie Stadt Aachen,  
Kreise Aachen, Geilenkirchen-Heinsberg, Erkelenz, Jülich, Düren, Monschau, Schleiden, Euskirchen.

#### Raum Bielefeld:

Kreisfreie Stadt Bielefeld,  
Kreise Bielefeld, Herford, Halle, Minden, Lübbecke, Detmold, Lemgo, Wiedenbrück.

#### Raum Münster/Hamm:

Kreisfreie Städte Münster, Hamm,  
Kreise Münster, Warendorf, Steinfurt, Tecklenburg, Coesfeld, Ahaus, Recklinghausen, Lüdinghausen, Beckum, Unna, Soest, Lippstadt.

#### Ruhrgebiet:

16 Städte des Ballungskernes.

#### Raum Niederrhein:

Kreisfreie Stadt Bocholt,  
Kreise Borken, Rees, Kleve, Geldern, Dinslaken, Moers.

#### Raum Mönchengladbach / Düsseldorf / Wuppertal:

Kreisfreie Städte Düsseldorf, Wuppertal, Solingen, Remscheid, Neuss, Mönchengladbach, Rheydt, Krefeld,  
Kreise Düsseldorf-Mettmann, Grevenbroich, Kempen-Krefeld.

#### Raum Sauerland / Paderborn:

Kreisfreie Stadt Hagen,  
Kreise Ennepe-Ruhr, Iserlohn, Lüdenscheid, Arnsberg, Olpe, Meschede, Brilon, Siegen, Wittgenstein, Paderborn, Büren, Höxter, Warburg.

#### Raum Köln:

Kreisfreie Städte Köln, Leverkusen,  
Kreise Rhein-Wupper-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis, Köln, Bergheim.

Die Abgrenzung der Neuordnungsräume zeigt Abbildung 63.

Die neuen Kreise müssen sich in das System der Entwicklungsachsen und Entwicklungsschwerpunkte des Landesentwicklungsplanes II einfügen und eigenständige, mit dem Großraum abgestimmte Entwicklungsziele haben.

Wie die Kreisreform weitgehend von der Durchführung der Gemeindereform abhängig ist, so ist eine Reform der regionalen Verwaltungseinheiten (Landschaftsverbände, Regierungsbezirke) weitgehend abhängig von der Durchführung der Kreisreform.

Als besonders schwierig wird sich die Gebietsreform im Ruhrgebiet und im Umland der großen Städte herausstellen. Hier fallen nämlich örtliche, überörtliche und regionale Probleme weitgehend zusammen. Das Problem der kommunalen Neugliederung innerhalb des Ruhrgebietes wird deshalb gesondert untersucht.

Bei der Reform der regionalen Verwaltungseinheiten darf der Zusammenhang mit der notwendigen Neugliederung der Länder und mit der weiteren Entwicklung der bundesstaatlichen Ordnung nicht außer Betracht bleiben. In allen Bundesländern sollte ein möglichst einheitlicher Typ der regionalen Verwaltungseinheiten angestrebt werden.

\* Münster

\* Hamm

\* Bielefeld

\* Krefeld

\* Essen

\* Wuppertal

mit voraussichtlich wieder  
Länderräumen vergesetzt

Die Maschinen, Motoren  
ist mit der Länderschulung  
gen. Konstruktionsabteil  
Über setzt technische Erfolge  
vornein, an denen es sich  
wichtig sind. Vorhaben zur  
lung (Brennstoff-Messung)  
Geräte und Arbeitsverfahren  
saher verfahren werden.  
Gebrauch der Baumaschinen  
Ländererfolge mit gutem Erfolg  
schienen.

Die von der Landesregierung  
für den Grundgedanken  
zur Verbesserung der Land-  
verden im Programmzeitraum  
1,5 Mrd DM werden. Die  
einen Landmaschinen und die  
lung zur Entwicklung von  
Maschinen, Motoren und  
werden im Programmzeitraum  
5 Mrd DM erfordern.

#### Langfristiges Ziel

Rationeller und übersichtlicher  
Aufbau der Gesamtverwaltung  
mit einer wesentlich herabge-  
setzten Zahl der Verwaltungseinheiten.

#### Maßnahmen bis 1975

Wegfall der Ämter; Auflösung  
von mehr als drei Viertel der  
Gemeinden, mehreren Kreisen  
und sonstigen Verwaltungseinheiten; Rückkehr kleinerer  
kreisfreier Städte in die Kreise.

#### Landesausgaben im Programmzeitraum

Keine.

Abbildung 63  
**Neuordnungsräume  
 des zweiten Neugliederungsprogramms**

